



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 14. Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder (SP/014/2010)

am Dienstag, 19.10.2010,

16:00 Uhr

Treffpunkt Eingang DSC-Trainingshalle, Magdeburger Straße 12, 01067 Dresden,

Besichtigung Rollkunstlaufanlage

**danach im Beratungsraum F 301 Freiberger-Arena, Magdeburger Straße 10, 01067
Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Winfried Lehmann

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dietmar Haßler
Lars-Detlef Kluger
Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Dr. Margot Gaitzsch
Tilo Kießling

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Trepte

FDP-Fraktion

Barbara Lässig

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Jan Kaboth

Sachkundige Einwohner

Robert Baumgarten
Jürgen Flückschuh
Kris Jendrzewski
Dr. Dirk Jordan
Bernd Lommel
Jana Winter

Abwesend:

SPD-Fraktion

Thomas Blümel

Verwaltung:

Herr Mania	Amt. BL SBB
Frau Straube	SBB
Herr Göhrich	Amt 14
Frau Thiele	Amt 20
Herr Emmerlich	Amt 20
Herr Krisch	Büro GB 1
Frau Tänzer	Büro GB 1

Gäste:

Schritfführer/-in

Frau Grützner

Amt 15

T A G E S O R D N U N G

Nicht öffentlich

Besichtigung der Rollkunstlaufanlage im Ostragehege

Öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Abschluss des Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) und dem Fußballverein Blau-Weiß Zschachwitz e. V. zur Überlassung der Sportanlage Pirnaer Landstraße 267 | V0652/10
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 2 | Haushaltssatzung 2011/2012 | V0750/10
beratend |
| 3 | Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden | V0728/10
beratend |
| 4 | Öffnung des VIP-Parkplatzes am Rudolf-Harbig-Stadion für die Allgemeinheit | A0211/10
beratend |
| 5 | Erweiterung des Skateparkes an der Lingnerallee | A0215/10
beratend |
| 6 | Bericht des Betriebsleiters | |
| 7 | Sonstiges | |

öffentlich

Einleitung:

Der Vorsitzende, Herr **BM Lehmann**, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder besichtigen zu Beginn die Rollkunstlaufanlage im Ostragehege und debattieren mit Vertretern der Vereine, der Baufirma und dem Gutachter über den aktuellen Zustand der Anlage und das weitere Vorgehen.

**1 Abschluss des Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt V0652/10
Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) und dem Fußball- beschließend
verein Blau-Weiß Zschachwitz e. V. zur Überlassung der
Sportanlage Pirnaer Landstraße 267**

Herr **Mania** stellt die Vorlage vor und teilt mit, dass der Verein bereits im Sommer die Anlage übernehmen wollte. Im Vorfeld sei ein Kunstrasenplatz gebaut worden, der auch schon genutzt werde, so dass hier eine komplette Anlage an den Verein übergeben werden könne.

Herr **StR Trepte** verweist auf den § 6, Punkt 4, wonach geregelt werde, bei welchem Pegel die Zaunanlagen entfernt werden müssen. Er wisse nicht, ob bei einem Pegel von 6 m schon eine Hochwassergefährdung auftrete, die eine Zaunberäumung erforderlich mache.

Des Weiteren erinnert er daran, dass die beiden Vereine Blau Weiß Zschachwitz und Wacker Leuben vielleicht zusammen gelegt werden sollten, um den Bau von zwei Kunstrasenplätzen aus Kostengründen zu vermeiden. Er fragt, ob sich dieser Plan aufgrund der Nichtvereinbarkeit beider Vereine erledigt habe und Wacker Leuben auch noch einen Kunstrasenplatz erhalten werde.

Herr **BM Lehmann** bemerkt, es sei sehr schwierig, zwei benachbarte Vereine zusammenzubringen, um gemeinsam eine Anlage zu nutzen. In nächster Zeit sei es nicht möglich, eine neue Anlage in der Nähe zu konzipieren. Es sollte gelingen, gemeinsam mit dem KSB als Moderator die Vereine zu einer Zusammenarbeit zu motivieren.

Herr **Mania** antwortet, die Anlage befinde sich im Durchflutungsgebiet. Die Pegelstände seien eruiert worden, um genau sagen zu können, ab wann eine Überschwemmung oder Durchströmung auftreten werde. Innerhalb von 72 Stunden müssen Beräumungsarbeiten durchgeführt werden. Diese Aufgabe müsse an den Mieter weiter gegeben werden, er müsse genau wissen, ab welchen Pegelständen welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Das Beräumen der Zäune sei eine Präventionsmaßnahme, um Schäden vorzubeugen. Die Vereine, die eine Anlage im Hochwasser gefährdeten Gebiet übernehmen, müssen selbstständig agieren und reagieren können. Die Pegelstände seien mit der Unteren Wasserbehörde entsprechend generiert worden.

Herr **Mania** beantwortet Detailfragen von Frau **StRin Dr. Gaitzsch** zu den Angaben der Alarmstufen und Pegelstände.

Herr **Baumgarten** hat einige Fragen zum § 6, Punkt 5, die von Herrn **Mania** beantwortet werden. Weiterhin möchte er wissen, warum das Zustandekommen des Mietvertrages so lange gedauert habe und ob der Verein damit einverstanden sei.

Herr **Mania** erklärt das Zustandekommen des Mietvertrages im Zusammenhang mit den Fristen für die Antragstellung. Herr **BM Lehmann** wird den Sachverhalt im Punkt 5 noch einmal prüfen.

Herr **Mania** berichtet, es habe interne Probleme mit dem Geschäftsgang gegeben, so dass die Vorlage den Ausschuss erst im September erreicht habe. Aufgrund einer Sondersitzung des Stadtrates sei jedoch die Sitzung des Sportausschusses entfallen, so dass erst heute die Beschlussfassung dazu erfolgen könne. Mit dem Verein seien Regularien gefunden worden zur früheren Nutzung der Anlage.

Herr **StR Kießling** stellt fest, dass auch dieser Vertrag nicht auf gleicher Augenhöhe zwischen Vermieter und Mieter geschlossen worden sei, insbesondere der § 6 habe nur Pflichten zum Inhalt. Einziges Recht des Vereins sei die Beantragung von Fördermitteln. Die Pflichten des Vermieters seien im Konjunktiv formuliert. Insgesamt sei der Vertrag ungleich austariert, so dass er dem nicht zustimmen werde und dringend appelliere, Klarheit zu schaffen und diese Ungleichheit zu verändern.

Er schlägt vor zu prüfen, wie die Rechte und Pflichten in solch einem Vertrag gleich verteilt werden können.

Herr **BM Lehmann** nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.

Es gibt keine weiteren Fragen dazu. Herr **BM Lehmann** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Sportausschuss ist beschließend tätig.

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder stimmt dem Abschluss des als Anlage beigefügten Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) und dem Fußballverein Blau-Weiß Zschachwitz e. V. zur Überlassung der Sportanlage Pirnaer Landstraße 267 mit einer Laufzeit von 25 Jahren zu.

Abstimmung: 6 JA, 0 NEIN, 2 Enthaltungen Ergebnis: Zustimmung

Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

Winfried Lehmann
Vorsitzender

Elke Grützner
Schriftführerin

Dietmar Haßler
Stadtrat

Barbara Lässig
Stadträtin